



VICTORIA JONES - WPA POOL/GETTY IMAGES

Die verborgene Gefahr in der Krönung

Der Prunk rund um die Krönung von König Charles III. weist auf eine glanzvolle Geschichte und eine glorreiche Zukunft hin. Sie offenbart auch einen schrecklichen Fehler der königlichen Familie.

- Gerald Flurry und Richard Palmer
- [05.07.2023](#)

Großbritannien hat gerade seine erste Krönung seit 70 Jahren erlebt. Vieles an der Krönung von König Charles III. war inspirierend. Sie war durchdrungen von biblischen Bezügen und spiritueller Bedeutung.

Bei der Krönung wurde die Bibel zur Schau gestellt. Ein Chor sang Händels Chorhymne „Zadok der Priester“ mit einem Text aus 1. Könige 1, 38-40, in dem es um die Salbung Salomos zum König geht. Die Priester überreichten dem König eine Bibel und bezeichneten sie als „das wertvollste Geschenk, das diese Welt zu bieten hat“. „Dies ist das königliche Gesetz, dies sind die lebendigen Orakel Gottes“, sagte der Erzbischof von Canterbury.

PT_DE

In seinem Krönungseid fragte der Erzbischof Charles: „Werden Sie, soweit es in Ihrer Macht steht, die Gesetze Gottes und das wahre Bekenntnis des Evangeliums aufrechterhalten? Werden Sie, soweit es in Ihrer Macht steht, im Vereinigten Königreich die gesetzlich verankerte protestantisch-reformierte Religion aufrechterhalten? Werden Sie die Niederlassung der Kirche von England und ihre Lehre, ihren Gottesdienst, ihre Disziplin und ihre Regierung, wie sie in England gesetzlich festgelegt sind, unverbrüchlich erhalten und bewahren? Und wollen Sie den Bischöfen und dem Klerus von England und den dortigen Kirchen, die ihnen anvertraut sind, alle Rechte und Privilegien erhalten, die ihnen oder einem von ihnen nach dem Gesetz zustehen oder zustehen sollen?“ Und er antwortete: „All das verspreche ich zu tun.“

Als diese Worte das letzte Mal bei einer britischen Krönung ausgesprochen wurden, war das eine ganz andere Zeit. Heute klingen diese Worte hohl, bei einem Volk, das keinen Respekt mehr vor der Bibel hat. Sie haben ihren Glauben an Gott und gleichzeitig ihre moralische Verankerung verloren.

Es besteht ein unbestreitbarer Zusammenhang zwischen dem Verlust des Glaubens an Gott und seiner Verbindung zur Monarchie in Großbritannien und den massiven Veränderungen zum Schlechteren im britischen Glauben und in der Moral.

Dies weist auf eine versteckte Gefahr in dieser Krönung hin, die fast niemand bemerkt hat.

Multikulturalismus und Monarchie

Die Mutter von König Charles, Königin Elisabeth II., schwor ebenfalls, die Religion Großbritanniens zu wahren. Dies hat sie nicht getan. Sie unternahm beispiellose Schritte, um sich mit dem Vatikan auszusöhnen: Sie besuchte Papst Johannes Paul II. in Rom, lud ihn 1982 zu einem Besuch in Großbritannien ein, dem ersten Papst seit der protestantischen Reformation im 16. Jahrhundert, erlaubte ihm, gemeinsame Gottesdienste mit dem Erzbischof von Canterbury abzuhalten, und ernannte einen Katholiken zu ihrem Kaplan.

Das soll nicht heißen, dass die protestantisch-reformierte Religion die einzig wahre Religion ist. Aber in dem Maße, in dem sie der Bibel folgte, war Großbritannien gesegnet, weil es sie beibehielt. Heute jedoch ist Großbritannien ein Morast aus Säkularismus, gefährlicher multikultureller religiöser Verwirrung und Unterwerfung unter die Religion Europas, die es einst vehement ablehnte.

König Charles engagiert sich noch mehr für fremde Religionen als seine Mutter. Bei seiner Krönung brachte er mehrere Danksagungen an andere Religionen und Kulturen vor. Er überbrachte offizielle Grüße von Führern der britischen Juden, Hindus, Sikhs, Muslime und Buddhisten.

Das klingt für viele Menschen heute rechtschaffen. Die moderne Gesellschaft hat die Lüge, dass „Vielfalt unsere Stärke ist“, geradezu verschlungen. Aber sehen Sie sich nur die katastrophalen Folgen eines solchen Denkens an. Es hat Großbritannien glaubenslos, materialistisch, gespalten und anfällig für ausländische Extremisten gemacht.

Die Wiederkunft Jesu Christi steht unmittelbar bevor. Nur 10 000 gehorsame Heilige werden hier sein, wenn Er kommt (5. Mose 33, 2; Judas 14).

Alle Konfessionen müssen bereuen, oder sie werden das schlimmste Leid erleben, das es je auf dieser Erde gegeben hat. Die 10 000 werden vor Gottes Zorn bewahrt werden.

Die Kirche von England hat ihre moralische Autorität eingebüßt und ihre Maßstäbe in Bezug auf alle kulturell brisanten Themen der Zeit gelockert: Frauen im Klerus, vorehelicher Sex, Homosexualität. Dies war die erste Krönung überhaupt, an der auch weibliche Priester teilnahmen. Anstatt den moralischen Abstieg zu verhindern und gottgefällige Standards aufrechtzuerhalten, hat die Monarchie einfach nur zugesehen und sogar mitgemacht. Darunter hat die britische Gesellschaft unermesslich gelitten.

Der massive Wandel in den Beziehungen Großbritanniens zur katholischen Kirche wurde der Welt bei der Krönung vor Augen geführt.

Die katholischste Krönung seit 500 Jahren

Der Papst sitzt auf einem Thron. Und der König auch. Wenn die Menschen die wahre Geschichte dieser beiden Throne verstehen würden, würden sie so viel verstehen! Die ganze Geschichte dieser beiden Throne offenbart, wohin sich diese Welt entwickelt und wie sie mit Glück und Freude erfüllt wird – nach schrecklichem Leid.

Die meisten Katholiken verstehen die wahre Geschichte ihrer eigenen Kirche nicht. Und die meisten Briten verstehen die wahre Geschichte des Königsthrons nicht.

Schon unter Königin Elisabeth wurde die protestantische Reformation rückgängig gemacht. Charles hat das sogar noch weiter getrieben.

Zwei Kardinäle nahmen an der Krönung teil – wahrscheinlich das erste Mal seit der Krönung der katholischen Maria. im Jahr 1553. Diese Krönung ging für Großbritannien nicht gut aus! Maria wurde wegen der vielen Protestanten, die sie umbringen ließ, als „Bloody Mary“ (Blutige Mary) bekannt. Aber nur wenige in Großbritannien glauben, dass die Geschichte relevant ist.

Kardinal Vincent Nichols nahm an der Krönung teil und erteilte dem König den öffentlichen Segen. Der Staatssekretär des Vatikans, Kardinal Pietro Parolin, vertrat Papst Franziskus bei diesem Ereignis.

Die Erzdiözese Westminster stellte fest, dass es bei der Krönung von Königin Elisabeth II. im Jahr 1953 „keinem Katholiken erlaubt gewesen wäre, eine protestantische Kirche zu betreten, geschweige denn an einem Krönungsgottesdienst teilzunehmen.“ So dramatisch hat Königin Elisabeth die Beziehungen zwischen der Kirche von England und der römisch-katholischen Kirche verändert!

Vor der Krönung schenkte der Papst König Charles zwei Fragmente des „Wahren Kreuzes“, wie er behauptete. Diese wurden in ein viel größeres Kreuz eingesetzt und zur Führung der gesamten Krönungsprozession verwendet. „In Anbetracht der Tatsache, dass die Beziehungen zwischen der britischen Krone und der katholischen Kirche in der Vergangenheit sehr schwierig waren, ist die Entscheidung Charles, das päpstliche Geschenk an die Spitze seiner Krönungszeremonien zu stellen, von großer Bedeutung“, schrieb die Katholische Nachrichtenagentur (20. April).

Wahrscheinlich war dies auch das erste Mal, dass bei einer Krönung seit der Zeit Elisabeths I. im Jahr 1533 eine Hymne auf Latein gesungen wurde.

Auf persönlichen Wunsch von König Charles wurde bei der Krönung eine Abschrift des Evangeliums des „heiligen Augustinus“ verlesen. Augustinus war der Mann, der vor 1400 Jahren die katholische Kirche in Großbritannien einführte. Er wird als der Mann verehrt, der das Christentum auf die britischen Inseln brachte. Es ist jedoch eine historische Tatsache, dass es in Großbritannien bereits eine andere Version des Christentums gab – und die Katholiken haben sie ausgerottet!

In ihrer jahrtausendealten Geschichte hat die katholische Kirche ihre Konkurrenten gewaltsam verfolgt. Der größte Teil der Welt schläft angesichts dieser Gefahr. Aber die Menschen werden bald von einem Blitz getroffen werden, der sie aus ihrer Benommenheit aufwecken wird.

Die Bibel sagt uns, dass Gott den größten Teil der Menschheit retten wird. Das schließt Katholiken, Protestanten, Muslime und alle anderen religiösen Menschen ein – aber in Seinem Zeitrahmen und auf Seine Weise.

Gottes Hand steht auch hinter der zunehmenden Macht der katholischen Kirche heute. Aber Sie müssen unsere Materialien lesen, um zu verstehen, warum.

Das Ende des britischen Empire

Als Papst Benedikt 2010 Großbritannien besuchte – der erste offizielle Staatsbesuch eines Papstes seit der Reformation – schrieb Andrew Brown im *Guardian*: „Dies war das Ende des britischen Empire. In all den vier Jahrhunderten von Elisabeth I. bis Elisabeth II. war England als protestantische Nation definiert worden. Die Katholiken waren die anderen; manchmal gewalttätige Terroristen und Rebellen, manchmal einfach nur schmutzige Einwanderer. Das Gefühl, dass es sich um eine von Gott besonders gesegnete Nation handelte, entstand aus einer zutiefst antikatholischen Lesart der Bibel. ... Die Rebellion gegen den Papst war der grundlegende Akt der englischen Macht. Und jetzt ist die Macht weg und vielleicht ist auch die Rebellion weg“ (9. Sept. 2017; Hervorhebung hinzugefügt).

Was für eine wunderbare Erinnerung an die Geschichte Großbritanniens! Und was für eine verurteilende Realität. Das britische Volk hat vergessen, dass Gott ihm sein majestätisches Reich geschenkt hat, das heute nicht mehr existiert. Das liegt daran, dass sie ihre Bibel vergessen haben, die viel gegen die römisch-katholische Kirche zu sagen hat! Dass Großbritannien seine Bindung an den Gott der Bibel vergessen hat, ist ein tödliches Zeichen für die unmittelbare Zukunft der Nation.

Die Christen dieser Welt sind peinlich unwissend, was ihre Bibel angeht. Wenn sie ihre Bibel nicht kennen, kennen sie Gott nicht!

Wie Brown sagte, ist Großbritanniens „Macht heute dahin“. Wegen der Sünden der Nation hat Gott den Stolz ihrer Macht gebrochen (3. Mose 26, 19). Die Briten haben immer noch beträchtliche Macht, sind aber zu zaghaft, sie zu nutzen.

Es ist kein Zufall, dass König Charles das Wort „Reich“ aus seiner Krönung entfernt hat. Als seine Mutter gekrönt wurde, überreichte man ihr einen goldenen Reichsapfel und riet ihr, „daran zu denken, dass die ganze Welt der Macht und dem Reich Christi, unseres Erlösers, unterworfen ist.“ Charles änderte diesen Spruch und sagte: „Denkt immer daran, dass die Reiche dieser Welt die Reiche unseres Herrn und seines Christus geworden sind.“ Den Briten ist der Gedanke an ein „Imperium“ inzwischen so unangenehm, dass sie nicht einmal bereit sind, über Gottes Reich zu sprechen.

Die veränderten Worte sind viel weniger biblisch. Ja, Gott regiert im Reich der Menschen (Daniel 4, 17). Aber die Erklärung, dass „die Reiche dieser Welt die Reiche unseres Herrn geworden sind“, ist eine Prophezeiung für die Zukunft. Es ist das, was die Engel bei der Wiederkunft Christi ausrufen werden (Offenbarung 11, 15). In ihrer Verlegenheit über das Wort „Imperium“ verdrehen die Verantwortlichen für die Krönung das Evangelium.

Zwei Throne

„Nur wenige wissen, dass die britische Monarchie auf der jüdischen Geschichte beruht“, schrieb die britische Journalistin Melanie Phillips zwei Tage vor der Krönung. „Die frühen englischen Könige glaubten sogar, sie stammten von König David ab. Sie schätzten den revolutionären Aspekt des alten Israel: Sein Monarch war nicht der oberste Herrscher, ein Status, der zu Tyrannei und Despotismus einlädt, sondern war selbst Gott unterstellt, dem einzig wahren König über alles“ (4. Mai).

Es ist wahr, dass die königliche Familie Großbritanniens bis zu König David zurückreicht! Nur wenige erkennen dies an, aber Sie können es beweisen. Herbert W. Armstrong hat es in seinem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärt; wir senden Ihnen auf Wunsch ein kostenloses Exemplar zu.

Gott hat König David versprochen: „Wenn nun deine Zeit um ist und du dich zu deinen Vätern legst, will ich dir einen Nachkommen erwecken, der von deinem Leibe kommen wird; dem will ich sein Königtum bestätigen. Der soll meinem Namen ein Haus bauen, und ich will seinen Königsthron bestätigen ewiglich“ (2. Samuel 7, 12-13).

Dies ist eine weltbewegende Wahrheit! Gott sagte, er würde Davids Thron für immer festigen! Das ist eine der wichtigsten Verheißungen, die Gott in der Bibel macht.

Königin Elisabeth II. saß tatsächlich auf dem Thron Davids. Gott hat ihr diese Ehre zuteil werden lassen, und mit ihr kam eine große Verantwortung.

Die Welt und viele Briten fragen sich, warum Großbritannien an seinem Thron festhält. Die erstaunliche Antwort ist, dass Jesus Christus den britischen Thron am Leben erhalten hat!

Die Lösungen für die Probleme Großbritanniens können im Verständnis der wahren Abstammung des britischen Throns gefunden werden. Die reichen Traditionen, die diesen Thron umgeben, weisen auf etwas weit Größeres zurück, als den meisten Menschen bewusst ist.

Es gibt Hinweise darauf, dass Königin Elizabeths Ururgroßmutter, Königin Victoria, wusste, dass der Thron Großbritanniens mit David begann. Aber die meisten Journalisten und Wissenschaftler zeigen kein Interesse daran, zu beweisen, ob dieser alte Thron überhaupt existiert oder wie groß seine Bedeutung ist. Dabei ist es nicht schwer zu beweisen.

Ob Sie sich dessen bewusst sind oder nicht, dieser Thron stellt die einzige Hoffnung in dieser schrecklich gefährlichen Welt dar. Derselbe Thron steht in direktem Zusammenhang mit der Verheißung, dass Jesus Christus wiederkommt und der ganzen Welt Frieden bringt.

Dennoch behauptet die katholische Kirche, dass sich der Thron Gottes auf Erden im Vatikan befindet.

Im Jahr 1570 behauptete Papst Pius V., Gott habe ihm die Macht gegeben, die Könige von England vom Thron zu stürzen. Er schrieb: „Pius, Bischof, Diener der Diener Gottes. Er, der in der Höhe regiert, ... hat mir, ... einem einzigen auf der Erde, ... dem Bischof von Rom, die Macht übertragen, in Fülle zu regieren.“

Diese religiöse Macht wollte den Thron von König David übernehmen! Sie hat mächtige Anstrengungen unternommen, um diese Welt zu beherrschen.

Das Hauptziel der katholischen Kirche war seit jeher die Zerstörung des Throns Davids. Das Heilige Römische Reich weiß um diesen Thron und hat im Laufe der Geschichte versucht, ihn zu zerstören. Es kann den Gedanken nicht ertragen, dass jemand anderes den überragenden Thron der Erde innehat. Und wenn es die Macht hat, tötet es alle, die nicht einverstanden sind. Das hat sie immer wieder getan, aber die Menschen erkennen immer noch nicht, wie gefährlich diese Kirche ist.

Deshalb war die Einbeziehung der römisch-katholischen Kirche in diese Zeremonie durch König Charles so gefährlich.

Nichts von diesem Entgegenkommen der katholischen Kirche wird König Charles helfen. Ob Sie es glauben oder nicht, die Heilige Schrift zeigt, dass Gott tatsächlich ein neues katholisches Reich in Europa aufbaut, um die britische Königsfamilie zu korrigieren. In Jeremia 22, 18-19 heißt es, dass der britische König „wie ein Esel begraben werden“ wird. Das Heilige Römische

Reich wird diesem Mann keine königliche Behandlung zukommen lassen!

Noch einmal: Gott hat einen Plan, um letztlich alle Katholiken zu retten. Er lässt den Aufstieg dieser Kirche heute zu. Aber sie wird von einer bösen geistigen Kraft bewegt, die den Thron Davids hasst, weil er der Ersatz für den Thron auf der Erde darstellt.

Ein neuer Thron

Biblische Moral und eine Geschichte mit Gott sind die Quelle der Stärke für den Thron Davids. Aus diesem Grund hat der Teufel einen besonderen Hass auf die königliche Familie Großbritanniens. Er weiß, dass die Geschichte und die Prophezeiungen über den Thron Davids den Masterplan Gottes enthalten!

Vor drei Jahren schrieb ich über eine wichtige Veränderung, die Gott im Umgang mit der britischen Königsfamilie vornimmt. Ich sagte, dass diese Veränderung „stark darauf hindeutet, dass Großbritannien schnell untergehen wird!“ Im November letzten Jahres schrieb ich: „Ich glaube, dass sich der Untergang Großbritanniens nach dem Tod der Königin beschleunigen wird. Wir sind dabei, ein sehr trauriges Ende für diesen Thron zu erleben ...“

Gott versprach, dass immer ein Nachkomme Davids auf diesem Thron sitzen würde. Doch Jeremia prophezeite das Ende dieses Throns und den Tod des letzten Königs. Wie kann das sein?

Um sein Versprechen an David zu halten, muss Gott eine Änderung vornehmen und den Thron versetzen. Auf diese Weise kann Er ihn immer noch vor dem Heiligen Römischen Reich schützen. Er kann immer noch als Licht in einer dunklen Welt leuchten, wie es die britische Königsfamilie nie konnte.

Königin Elisabeth II. saß auf dem Thron Davids, als sie Königin wurde, gemäß der Verheißung Gottes an David. Dieser Thron wurde ihr 2017 weggenommen. Mein kostenloses Buch *Der neue Thron Davids* erklärt, warum und wie.

Ich möchte Sie ermutigen, die Wahrheit über diesen neuen Thron Davids zu studieren. Inmitten all der schlechten Nachrichten in dieser Welt ist dies eine sehr inspirierende Wahrheit! Sie zeigt, wie genau Gott über diese Ereignisse wacht. Sie zeigt auch, wie nahe wir der Wiederkunft Jesu Christi sind, wenn Er kommt, um Seinen rechtmäßigen Platz auf dem Thron Davids einzunehmen. Dieser Thron wird schließlich das ganze Universum vereinen! Was für eine Vision!

Die physische Realität dieses Throns reicht aus, um die Aufmerksamkeit und die Phantasie der ganzen Welt zu fesseln. Wenn sie doch nur diese geistige Realität betrachten würden. Was für eine Zukunft hat die Menschheit durch den Thron Davids!